



## Deutscher PFLEGEINNOVATIONSPREIS der Sparkassen-Finanzgruppe 2022

---

### **THEMATIK 2022: „Stadt, Land, Quartier – wie gutes Altern zuhause gelingt“**

Der **Deutsche Pflegeinnovationspreis der Sparkassen-Finanzgruppe** fördert zukunftsweisende Projekte in der Pflege. Er wird einmal jährlich im Rahmen des Deutschen Pflgetags auf einer gesonderten Abendveranstaltung (Gala) verliehen und ist mit insgesamt **10.000 Euro** für das Siegerprojekt dotiert.

Bereits **zum sechsten Mal nach 2017** widmet sich der Pflegeinnovationspreis besonders innovativen, gesellschaftlich relevanten Projekten im Bereich der Quartierskonzepte.

**Definition „Quartier“:** Unter „Quartier“ wird nach allgemeiner Auffassung das über die Wohnung hinausgehende räumliche und soziale Wohnumfeld von Menschen verstanden. Ein Quartier ist das Dorf, der Stadtteil, der Kiez, zu dem die dort lebenden Menschen sich zugehörig fühlen und in dem sie ihr tägliches Leben gestalten, sich versorgen und Kontakte pflegen.

**Definition „Quartiersprojekte“:** Quartiersprojekte sind Unterstützungsnetzwerke für ältere Menschen und ihre Angehörigen, dort, wo sie sich zugehörig fühlen – in ihrem Dorf, Stadtteil, Kiez oder Quartier. Ziel ist, einen sozialen Raum aufzubauen, in dem es durch koordinierte Angebote und gegenseitige Hilfen auch älteren und pflegebedürftigen Menschen möglich ist, in ihrem vertrauten Umfeld zu bleiben. Dafür müssen Konzepte zu passenden Angeboten und Strukturen entwickelt und realisiert werden, gemeinsam mit den lokalen Akteuren sowie unter Mitwirkung der Bürger. Der Aufbau und die Ausgestaltung von Quartiersprojekten setzen in der Umsetzung auf die bestehenden Ressourcen und Rahmenbedingungen des Quartiers auf. Diese können sehr unterschiedlich sein z. B. durch die Lage in einem städtischen Gebiet oder auf dem Land, wo lange Wege das Alltagsleben prägen. Ein lebendiges Miteinander der Generationen wird aktiv gefördert, auch um Selbsthilfepotenziale zu aktivieren.

In diesem Jahr lautet das Ausschreibungsmotto. „Stadt, Land, Quartier – wie gutes Altern zuhause gelingt“.

Gesucht werden Pflegeunternehmen, Netzwerke und Initiativen, die sich mit innovativen Ideen dafür einsetzen, eine altersgerechte lokale Infrastruktur aufzubauen. In dieser Ausschreibung legen wir einen breiten Quartiersansatz zugrunde, der sich an den Bedarfslagen der Menschen vor Ort orientiert. Erfahrungen zeigen, dass die konkrete Ausgestaltung ganzheitlicher Versorgungskonzepte sehr unterschiedlich sein kann – je nach dem Bedarf der Menschen vor Ort und den Gegebenheiten. Deshalb ist uns der offene Ansatz der neuen Ausschreibung wichtig.

Gleichzeitig sprechen wir so gezielt Projekte an, denen es noch nicht möglich war, sich zu bewerben, da sie nicht alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllen. Das trifft vor allem auf Projekte zu, die nicht über ausreichende Ressourcen verfügen, um ein lückenloses Unterstützungsnetzwerk aufzubauen. Vor diesen Herausforderungen stehen viele Quartiersprojekte in ländlichen, aber auch in urbanen strukturschwachen Regionen. In diesem Jahr laden wir besonders diese Projekte ein, sich zu bewerben.

Entscheidend für die Teilnahme ist neben einem klaren Quartiersbezug das Bemühen darum, Versorgungs- und Teilhabeangebote aufzubauen, die dem Bedarf der Quartiersbewohner gerecht werden. Was genau benötigt wird sollte gemeinsam mit den Bürgern ermittelt worden sein. Ein besonderes Augenmerk wird zudem auf vernetztes Vorgehen und das Einbeziehen digitaler Möglichkeiten gelegt.



## BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- A** Ermittlung und Aufbau bedarfsorientierter Maßnahmen. Diese können folgende Bausteine umfassen:

Ortsnahe **Versorgungs- und Pflegestruktur** (Koordination und Vermittlung von Alltagshilfen, qualifizierter häuslicher Betreuung und Versorgung, Vorhalten von Pflegeleistungen, Einbeziehen eines Pflegestützpunkts, Vermittlung und Aufbau von Betreuungs- und Entlastungsangeboten)

Beratung (Beratung zum Älterwerden und zu Pflegebedürftigkeit)

Soziale Teilhabe und Vernetzung (bürgerschaftliches Engagement, Nachbarschaftstreff, Aufbau und Entwicklung bedarfsorientierter Angebote, Vernetzung von Einrichtungen und Diensten)

Bedarfsgerechtes Wohnen (seniorengerechtes Wohnen, ergänzende Wohnalternativen wie ambulant betreute WG oder Pflege-Wohngemeinschaften)

- B** Der **lokale Bedarf** muss zuvor unter Bürgerbeteiligung ermittelt worden sein und nachgewiesen werden (z. B. durch die Ergebnisse einer Sozialraumanalyse, einer Umfrage oder eines Bürger-Workshops).

- C** Das angemeldete Projekt muss bereits eine gewisse **Praxistauglichkeit** aufweisen und darf nicht nur aus einem rein theoretischen Konzept bestehen.

- D** Das Projekt sollte eine **digitale Anwendung oder das Schulen digitaler Kompetenzen** bereits einsetzen oder konkret vorbereiten. Digitale Technik kann in verschiedenen Bereichen genutzt werden, u. a. um die (digitale) Teilhabe älterer Menschen zu erleichtern, transparente Information zum Projekt zu stärken, die Kommunikation nach innen und außen zu fördern und /oder die Zusammenarbeit der haupt- und ehrenamtlichen Akteure zu optimieren.

## BEWERBUNGSDETAILS | FAQs

### ***Wer kann sich bewerben?***

Bewerben können sich sowohl Mitarbeiter und Projektverantwortliche relevanter Projekte, die die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen, sowie unabhängige Personen, die bekannte Projekte für bewerbungsrelevant halten.

### ***Wo kann man sich bewerben?***

Die Bewerbung erfolgt über ein Onlineformular auf der Website des Krankenversicherungspartners der Sparkassen-Finanzgruppe, der Union Krankenversicherung (UKV):  
<https://www.ukv.de/pflegepreis>

### ***Bis wann kann man sich bewerben?***

Eine Bewerbung ist bis zum **15.03.2022** online möglich.

### ***Wie werden die Projekte bewertet?***

Die achtköpfige, hochkarätige Expertenjury bewertet herausragende Quartiersprojekte nach einem festgelegten Kriterienkatalog mit folgenden Hauptkriterien:

- Innovationskraft (u. a. Neuartigkeit, kreative Ausgestaltung)



- Relevanz (u. a. Vorreiterrolle, Nachahmbarkeit)
- Zukunftsfähigkeit (u. a. Ausbaufähigkeit, Dynamik)
- Zielgruppe ( u. a. gesellschaftlicher Aspekt)
- Nutzen des Einbeziehens der Digitalisierung

***Wo finde ich weitere Informationen?***

Ausführliche Informationen finden Sie unter  
<https://www.ukv.de/pflegepreis>

## **ZUM DEUTSCHEN PFLEGEPREIS**

Der **Deutsche Pflegepreis** wird einmal jährlich im Rahmen des **Deutschen Pflorgetages** in Berlin verliehen. Seinen Ursprung findet dieser in der Auszeichnung des **Deutschen Pflegerats e. V.**, der bereits seit 18 Jahren besondere Persönlichkeiten und Institutionen auszeichnet, die sich für die Pflege sowie für das Wohl der Pflegenden und der Patienten stark machen.

Seit 2017 wird der Deutsche Pflegepreis **verliehen**. Er ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung und zeigt ganz unterschiedliche Perspektiven herausragender Arbeit in der Pflege. Die Preisträger werden auf einer Galaveranstaltung besonders gewürdigt. Aktuell gibt es insgesamt sechs Kategorien des Deutschen Pflegepreises:

- Deutscher Pflegepreis (Deutscher Pflegerat)
- Freund der Pflege (Deutscher Pflgetag Servicegesellschaft mbH)
- Pflegeinnovationspreis (Sparkassen-Finanzgruppe)
- Nachwuchspreis (BGW)
- BGW Gesundheitspreis Altenpflege 2022
- Vielfalt und Respekt (Korian Stiftung)

## **RÜCKFRAGEN**

**Heike Wehrbein**

Union Krankenversicherung AG

Stellvertretende Projektleitung Deutscher Pflegeinnovationspreis der  
Sparkassen-Finanzgruppe

Mail: [Heike.Wehrbein@externedl.de](mailto:Heike.Wehrbein@externedl.de)

Tel.: 030 46728300